



München, 25. Oktober 2017

Presseinformation

Rahmenprogramm productronica 2017

Die Elektronikfertigung wird digital und smart

Industrielles Internet der Dinge, Automatisierung sowie Smart Factory. Im begleitenden Rahmenprogramm auf der Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik steht die Digitalisierung im Mittelpunkt. Neben zwei Sonderschauen des VDMA und Fraunhofer IZM zu Smart Data thematisiert die Opening Keynote Smart Manufacturing. Die productronica findet von 14. bis 17. November 2017 auf dem Gelände der Messe München statt.

Pressekontakt
Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Über den Tellerrand schauen und Impulse von außen aufnehmen. Diese Möglichkeit bietet das Rahmenprogramm der diesjährigen productronica. Neben den drei Foren zu den Themenbereichen SMT, PCB & EMS sowie Innovation präsentieren Vorträge und Diskussionsrunden Produkte und Lösungen für die Entwicklung und Fertigung von Elektronik.

Opening Keynote zur digitalen Herstellung von Schuhen

Erstmals eröffnet eine Keynote am 14. November (12.30 Uhr, SMT Speakers Corner, Halle A1) das Forenprogramm der productronica. Darüber hinaus wird mit Christian Decker, Geschäftsführer DESMA Schuhmaschinen, ein branchenübergreifender Redner über die Digitalisierung der Fertigung sprechen. Der Impulsvortrag zeigt die Entwicklung und Veränderung der traditionellen Industrie für Konsumprodukte. Außerdem geht Christian Decker auf Computer Integrated Manufacturing (CIM) ein, die anhand von Losgröße 1 an individuelle Wünsche der Auftraggeber angepasst werden kann.

Sonderschau „Smart Data – Future Manufacturing“

Wie aus einer Vielzahl an Daten neue Geschäftsmodelle entwickelt werden, zeigt die vom VDMA und Lufthansa Industry Solutions zusammengestellte

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

Sonderschau „Smart Data – Future Manufacturing“ in Halle B2. Besucher erleben in drei Stationen den Weg von „Big Data – Daten sammeln“ (Sensoren in Fertigungsmaschinen) über „Smart Data – Daten verarbeiten“ (Predictive Maintenance) bis hin zu „News Business – Daten interpretieren und Entscheidungen ableiten“.

Sonderschau „Hardware Data Mining“

Ebenfalls in Halle B2 zeigt das Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) an exemplarischen Punkten der modernen Baugruppenfertigung, welchen Einfluss die Integration der verschiedenen Sensoren und Aktoren in den Fertigungsmaschinen auf die Prozesse und Technologien haben. Besucher erhalten auf dem virtuellen Lehrpfad unter anderem Informationen darüber, wie Datenerhebung konkret geschieht und wie sich Datenrobustheit entlang der Wertschöpfungskette bewährt.

productronica innovation award

Zum zweiten Mal verleiht die Messe München in diesem Jahr gemeinsam mit der Fachzeitschrift productronic den productronica innovation award. Rund 60 Unternehmen haben ihre Produkte eingereicht. Die Gewinner der sechs Kategorien Cables, Coils & Hybrids, Future Markets, PCB & EMS, Semiconductor, SMT sowie Inspection & Quality werden im Rahmen der Hauptpressekonferenz am Dienstag, 14. November um 11 Uhr bekanntgegeben.

Vorträge und Diskussionsrunden in drei Foren

Besucher haben die Möglichkeit, sich im SMT Speakers Corner (Halle A1), PCB & EMS Speakers Corner (Halle B3) sowie im Innovation Forum (Halle B2) anhand von Vorträgen und Diskussionsrunden über Entwicklungen und Neuheiten in der Elektronikfertigung zu informieren.

Zu den Highlights in den Foren zählen unter anderem die Round Table Gespräche zu den Themen „Rework & Repair - Können automatisierte Systeme

Seite 3

und Prozesse reproduzierbar sichere Qualität liefern?“ (Mittwoch, 15. November, 12 Uhr, Halle A1 – SMT Speakers Corner) sowie „EMS goes Smart“ (Mittwoch, 15. November, 15 Uhr, Halle B3 – PCB & EMS Speakers Corner) und „Die Elektronikfertigung auf dem Weg in die smarte Fabrik – wo lauern Stolpersteine, was sind die Chancen?“ (Donnerstag, 16. November, 12 Uhr, Halle A1 – SMT Speakers Corner).

IPC Handsoldering World Championship

Auch in diesem Jahr veranstaltet IPC den europäischen Regionalwettbewerb im Handlöten auf der productronica. Darüber hinaus wird am letzten Messetag die IPC HSC World Championship ausgetragen. Neben den Gewinnern der productronica werden außerdem Vertreter aus Russland, Polen, Großbritannien, Frankreich, Ungarn, Deutschland und Asien an der Weltmeisterschaft teilnehmen. In diesem Wettbewerb müssen Fachleute der Industrie innerhalb von 60 Minuten eine funktionelle Baugruppe aufbauen, die den Kriterien der IPC-A-610F Klasse 3 entspricht.

Sonderschau „Cleanroom“

Hightech-Produkte stellen hohe Anforderungen an die Fertigungsbedingungen und eine Schlüsselrolle spielt dabei der Reinraum. Der „Cleanroom“ (Halle B2) zeigt, wie man dort „saubere“ Arbeit leistet. Eine Messeneuheit stellt das Schulungsmodul „Intelligente Schleuse“ dar. Anhand von Virtual Reality kann der Besucher den Reinraum betreten. Interaktiv soll er die Kleidung in der richtigen Reihenfolge anlegen, seine Hände prozessgerecht waschen und desinfizieren. Nur wer dabei vorschriftsmäßig vorgeht, dem öffnet sich die imaginäre „Tür“ zum Reinraum.

„Make in India Mittelstand“ Workshop

Die indische Wirtschaft ist derzeit die am schnellsten wachsende Wirtschaftszone weltweit und ein Zentrum für Handel und Investitionsmöglichkeiten. Die von der indischen Regierung gegründete „Make in India“ Initiative (MIIM), bietet als erste ihrer Art ausländischen Investoren einen Zugang zum indischen Markt und macht Indien zu einem globalen

Seite 4

Standort für die Fertigungsbranche. Hierzu bietet die Messe München in Kooperation mit MIIM am 15. November einen zweistündigen Workshop an, der die Elektronikindustrie sowie die Fertigungsbranche in Indien näher vorstellt.

IT2Industry

Im Rahmen der productronica findet in diesem Jahr zum zweiten Mal die IT2Industry statt. Die Fachmesse für intelligente, digital vernetzte Arbeitswelten zeigt Anwendungen im Bereich des Industriellen Internet der Dinge sowie Big Data, Cloud sowie industrielle IT-Sicherheit. Zu den Höhepunkten der begleitenden Open Conference zählen folgende Vorträge: Claus Cremers, Siemens AG, erklärt am Mittwoch, 15. November (13 Uhr, Halle B2), wie produzierende Firmen Maschinen und physische Infrastruktur mit der digitalen Welt verbinden können. Damit erreichen sie mehr Produktivität und Effizienz sowie geringere Ausfallzeiten über das gesamte Unternehmen hinweg. Außerdem zeigt Niklaus Waser, IBM Watson, welche neuen Möglichkeiten für die Industrie in einer digital vernetzten Welt entstehen (Donnerstag, 16. November, 11.30 Uhr).

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie online unter

<http://www.productronica.com/messe/rahmenprogramm/>

Online Akkreditierung:

Bitte beachten Sie die online Akkreditierung für Journalisten:

<http://www.productronica.com/presse/services/akkreditierung/index.html>

productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2015 nahmen 1.160 Aussteller aus 40 Ländern und über 37.000 Besucher aus 85 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist von 14. bis 17. November 2017. Weitere Informationen unter www.productronica.com

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM –

Seite 5

Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.